Zwischenspruch über   
„Halt ! Stopp ! Nicht einfach so weiter!“ – Martin Eichler

Heute läuft einiges anders wie wir es beim Gottesdienst,   
in unserer Gemeinde gewohnt sind,  
dies hat seinen Grund,   
schließlich heißt unser Thema „durchkreuzt“…

Es wird hoffentlich alles Wichtige darin vorkommen.  
  
Heute gibt es keine Predigt,  
dafür aber zwei Zwischensprüche von mir  
und einige Überraschungen…  
  
Auch die Länge des Gottesdienstes steht noch nicht fest,  
aber im Anschluss gibt es etwas vom Grill…

Lasst Euch mitnehmen auf die „durchkreuzten“ Wege…

Als mir das Thema „durchkreuzt“ wichtig wurde   
fielen mir gleich einige Dinge ein,  
zum Beispiel das Ziel dieses Gottesdienstes,  
was ich jetzt natürlich noch nicht verrate,   
aber auch Schritte dahin…  
  
Die meisten Bilder die wir heute sehen   
habe ich bei einer Fotorüstzeit,  
in der Fränkischen Schweiz,   
Anfang Mai 2013 gemacht, auf welcher ich war…  
  
  
Wir als Familie haben im Zeitraum Oktober 2012   
bis heute auch   
einige „durchkreuzte“ Lebenspläne und – Wege erlebt,  
von denen ich berichten möchte…  
  
Später gibt es dann die Möglichkeit,   
dass einige von Euch uns etwas berichten können.  
  
Bis Ende Oktober arbeitete Christiane   
in der neuen Görlitzer Jugendherberge,  
als Köchin.  
Hier wurde sie nach der Probezeit,   
ohne Angabe von Gründen nicht übernommen,   
so dass sie arbeitslos wurde…  
  
Dies geschah kurz vor einen geplanten Urlaub   
und die Jugendherberge wollte wohl die Kündigung in diesen senden,   
was zu noch größeren Problemen geführt hätte…  
  
Erst nach persönlicher Anfrage erfuhr Christiane von der Kündigung,   
in der letzten Woche vor Urlaubsbeginn…  
  
Es folgten arbeitssuchend melden   
und erster Ärger mit der Arbeitsagentur,   
wegen des geplanten Urlaubes…

Nach dem Urlaub gab es ein Stellenangebot, bei Metallbau Schubert, in Markersdorf,   
in der Kantine, als längere Krankheitsvertretung,   
Beginn ab Mitte November…

Toll dachten wir, aber es kam anders.  
  
In der letzten Woche, genau am letzten Freitag,   
vor Beginn der Arbeit,   
erlitt Christiane, am Vormittag,   
beim Überqueren einer Straße einen Unfall…  
  
Sie stolperte und fiel mit beiden Füßen seitlich unter einen PKW,   
welcher an einen Kreisverkehr wartete   
und als Christiane, mit ihren Füßen,  
darunterlag losfuhr, so dass beide Füße vollständig,   
auf Höhe der Knöchel,   
vom Hinterrad überrollt wurden,   
der rechte Fuß am meisten…  
  
Bis zum heutigen Tag hat sie große Schwierigkeiten   
und Schmerzen…  
Aber nicht auszudenken,   
wenn sie anders herum gelegen hätte…

Im Dezember 2012 und Januar 2013  
folgten die nächsten 2 größeren „Duchkreuzungen“,  
hier gab es mehre Unglücksfälle in der weiteren Familie,   
wobei ein Cousin von Christiane   
mit 50 Jahren verstarb…

Im Januar starb meine Mutti, im 82. Lebensjahr,   
von da an Begleiten und Betreuen wir meinen Vati und Bruder intensiv…  
  
Wir singen jetzt ein gemeinsames Lied. Pause